

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

für

SANITÄRCONTAINER (MW-Ausführung)

Allgemeines:

Die nachstehende Beschreibung bezieht sich auf die Ausführung und Ausstattung neuer Standard-Container.

Die Außenabmessungen unserer Container sind der ISO-Norm angepasst und haben somit viele Vorteile dieses Systems. Sie bestehen aus einer stabilen Rahmenkonstruktion.

Abmessungen (mm) und Gewichte (kg):

Type	außen			innen			Gewicht
	Länge	Breite	Höhe	Länge	Breite	Höhe	
10' Sanitärcontainer	2.989	2.435	2.591 2.800	2.795	2.240	2.340 2.540	1.601 1.644
16' Sanitärcontainer	4.885	2.435	2.591 2.800	4.690	2.240	2.340 2.540	2.198 2.252
20' Sanitärcontainer	6.055	2.435	2.591 2.800	5.860	2.240	2.340 2.540	2.659 2.721
30' Sanitärcontainer	9.120	2.435	2.591 2.800	8.925	2.240	2.340 2.540	3.750 3.841

1.) BODEN:

- Rahmenkonstruktion:
 - aus kaltgewalzten, verschweißten Stahlprofilen, 3 mm stark
 - 4 Containerecken, geschweißt
 - 2 Gabelstaplertaschen-Abstand 2.050 mm
 - (alternativ 1.650 mm)
 - (lichtes Maß Gabelstaplertasche: 352 x 85 mm)
 - Bodenquerträger aus Ω -Profilen, s = 2,5 mm
 - im Bereich des Stand-Boilers doppelt ausgeführt
 - Isolierung:
 - 60 mm starke Mineralwolle (Dichte 16 - 24 kg/m³)
 - Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
 - Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
 - beides gemäß ÖNORM B 3800
 - Unterboden:
 - 0,63 mm starke, verzinkte Blechplatten
 - Fußboden:
 - zementgebundene Spanplatten 20 mm stark
 - wasserresistent, schimmeltötend und pilzbeständig
 - Kunststoff-Noppen-Bodenbelag 1,3 mm stark
 - Brennbarkeitsklasse B1 – schwer brennbar
 - Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
- in Wannenform verschweißt

an den Seitenwänden ca. 100 mm hochgezogen

2.) DACH:

- Rahmenkonstruktion: - aus kaltgewalzten, verschweißten Stahlprofilen, 3 mm stark
 - 4 Containerecken, geschweißt
 - Dachquerträger aus Holz $l \times b = 100 \times 40$ mm
- Deckung: - 0,63 mm starkes verzinktes Stahlblech
Doppelfalz über die gesamte Containerlänge
- Isolierung: 100 mm starke Mineralwolle (Dichte 16 - 24 kg/m³)
Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
beides gemäß ÖNORM B 3800
- Deckenverkleidung: - Gipskartonplatten mit 0,63 mm starker Blechbeschichtung
RAL 9010
- CEE-Anschluss: versenkt im stirnseitigen Dachrahmen

3.) ECKSÄULEN:

- aus kaltgewalzten 4 mm starken Stahlprofilen;
Stahlqualität S275JR+AR (St 44)
mit Dach- und Bodenrahmen verschraubt

4.) WANDELEMENTE:

- mit integrierten Verstärkungen in verschiedenen Varianten
- Wandstärke 70 mm
- Ausführungen: - Vollelement
 - Türelement
 - Sanitärfensterelement
- Außenverkleidung: profiliertes, verzinktes und beschichtetes Blech;
0,63 mm stark;
- Isolierung: - 60 mm starke Mineralwolle (Dichte 16 - 24 kg/m³)
Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
beides gemäß ÖNORM B 3800
- Innenverkleidung: - Gipskartonplatten
beschichtetes Blech, 0,6 mm stark, Farbe: RAL 9010

5.) TRENNWÄNDE:

- Wandstärke 60 mm
- Ausführungen: - Vollelement
 - Türelement
- Rahmen: Holzrahmen, Stärke 60 mm
- beidseitige Verkleidung verzinktes Stahlblech, 0,6 mm stark
Farbe: weiß

6.) TÜREN:

- Außentür: - rechts oder links angeschlagen
 - Türblatt aus beidseitig verzinkten Blechen mit 40 mm Isolierung
 - Stahlzarge mit dreiseitig umlaufender Dichtung
 - Abmessungen:

Baurichtmaße	Lichte Durchgangsmaße
875 x 2.000 mm	811 x 1.940 mm

- Innentür: - rechts oder links angeschlagen
 - Türblatt aus beidseitig verzinkten und beschichteten Blechen
 - Stahlzarge mit dreiseitig umlaufender Dichtung
 - Abmessungen:

Baurichtmaße	Lichte Durchgangsmaße
625 x 2.000 mm	561 x 1.940 mm
875 x 2.000 mm	811 x 1.940 mm

7.) FENSTER:

- Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung, Sichtschutz;
- Farbe: weiß
- Fensterabmessungen (Stockmaße): 652 x 714 mm

ACHTUNG: Die eingebaute Isolierverglasung ist für eine Seehöhe bis 1.100 m geeignet. Über 1.100 m muss ein Druckausgleich durchgeführt werden.

8.) ELEKTROINSTALLATION:

Ausführung: Feuchtraumunterputz

- Technische Daten:
- versenkter CEE-Außenanschluss über Stecker/Steckdose
 - Spannung 230/400 V
 - 50 Hz; 3/5 polig; 32 A
 - Schaltplan im Verteilerkasten beigelegt
 - Verteilerkasten AP/FR, einreihig/ zweireihig
 - Hauptschalter für Boiler
 - FI-Schalter 40 A/ 0,03 A 2/4-polig
 - LS-Schalter 10 A (Licht) 2-polig
 - LS-Schalter 13 A (Heizpaneel) 2-polig
 - LS-Schalter 13 A (Steckdosen) 2-polig
 - LS-Schalter 16 A (Boiler) 3-polig
 - Feuchtraum-Steckdosen
 - Feuchtraum-Lichtschalter
 - 2 Stk. Anbaulichtbalken mit Abdeckwanne und
1 x 36 W Leuchtstoffröhre

- Erdung: Erdungsleiter aus verzinktem Flacheisen und Kreuzklammer.
Die Schutzerdung des Containers übernimmt der Käufer/Mieter am Aufstellort.

- Sicherheitshinweis: Die Container können über die vorhandenen CEE-Steckvorrichtungen elektrisch miteinander verbunden werden. Bei der Festlegung der Anzahl der Container, die elektrisch miteinander verbunden werden können, ist der zu erwartende Dauerstrom in den Verbindungsleitungen zu berücksichtigen. Die Inbetriebnahme der Container muss von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.

Anleitung für Montage, Inbetriebnahme, Anwendung und Instandhaltung der Elektroinstallation wird im Verteilerkasten

mitgeliefert und ist zu beachten!

9.) WASSERINSTALLATION:

- Zuleitung: Zuführung mittels $\frac{3}{4}$ " bzw. 1" Rohr seitlich durch die Containerwand.
- Innen: PVC Verrohrung
- Warmwasseraufbereitung: mittels Elektroboiler
Größe je nach Containertyp (80 bzw. 300 l.)
ACHTUNG:
Die Boiler mit 80/300 l. Inhalt sind für einen max. Betriebsdruck von 6 bar geeignet. Ein höherer Wasserdruck wird durch ein entsprechendes Druckminderventil reduziert!
- Ableitung: Das Abwasser wird mit Kunststoff-Rohren DN 50 bzw. DN 100 (Außendurchmesser \varnothing 50 bzw. 110 mm) im Container zusammengefasst, seitlich durch die Containerwand durchgeführt.
Die Ableitung des Abwassers in ein genehmigtes Abwasserkanalnetz übernimmt der Käufer/Mieter unter Einhaltung der lokalen Vorschriften für Wasser- und Fäkalableitungen.

10.) HEIZUNG UND KLIMATISIERUNG:

Individuelle Beheizung mittels Frostwächter, bzw. E-Heizlüfter mit Thermostatsteuerung bzw. Überhitzungsschutz.
Mechanische Entlüftung mittels E-Ventilatoren.
Für regelmäßige Durchlüftung der Räume muss gesorgt werden!
Eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 % soll nicht überschritten werden, um Kondensation zu vermeiden!

11.) WÄRMEDÄMMUNG:

- Boden:	s = 60 mm	U= 0,54 W/m ² K
- Dach:	s = 100 mm	U= 0,37 W/m ² K
- Außenwand:	s = 60 mm	U= 0,59 W/m ² K
- Sanitärfenster:	s = 4/16/4 mm	U= 2,10 W/m ² K

12.) NUTZLASTEN

Bodenbelastung:

- Erdgeschoß: höchstzulässige Nutzlast 2,0 kN/m² (200 kg/m²)
- Obergeschoße: höchstzulässige Nutzlast 1,5 kN/m² (150 kg/m²)

Schneelast:

höchstzulässige Nutzlast 1,0 kN/m² (100 kg/m²)

Windlast:

90 km/h [25 m/s]

Bei Windgeschwindigkeiten von über 90 km/h [25 m/s] sind zusätzliche Absicherungen des Containers vorzunehmen (abspannen, verschrauben, etc.). Derartige Maßnahmen sind durch dazu befugte Fachleute unter der Berücksichtigung örtlicher Normen und Gegebenheiten berechnen zu lassen.

13.) AUFBAU/ MONTAGE/ STATIK:

Allgemeines:

Jeder einzelne Container muss auf bauseits beigestellten Fundamenten mit mindestens 4 Auflagepunkten bei 10' Containern, 6 Auflagepunkten bei 16' und 20' Containern (Anhang 3) und 8 Auflagepunkte bei 30' Containern (Anhang 4) aufgesetzt werden. Die Fundamentdimension ist den örtlichen Verhältnissen, den Normen und der Frosttiefe unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der max. auftretenden Belastungen anzupassen. Die Niveaugleichheit der Fundamente ist Voraussetzung für eine störungsfreie Montage und den einwandfreien Stand der Gesamtanlage. Bei der Aufstellung bzw. Anordnung der Container(anlagen) ist auf die Nutzlasten und die regionalen Gegebenheiten (z.B.: Schneelast) Bedacht zu nehmen.

Anordnungsmöglichkeiten mehrerer Container:

Einzelne Container können wahlweise nebeneinander, hintereinander oder übereinander unter Berücksichtigung der Aufbauhinweise und der max. Nutzlasten zusammengestellt werden. Bei 1-geschoßigen (ebenerdigen) Anlagen dürfen die Container beliebig und ohne Begrenzung der Raumgröße aufgestellt werden. Bei 2- und 3-geschoßigen Anlagen sind die im Anhang 1 (10', 16' und 20' Container) und Anhang 2 (30' Container) erlaubten Anlagenvarianten und deren Kombinationen zu berücksichtigen. Alle Angaben beziehen sich auf Container mit max. Außenhöhe bis 2,8 m.

Für den Fall, dass die Container in einer anderen als den im Anhang 1 (10', 16' und 20' Container) oder Anhang 2 (30' Container) angeführten Anordnungsmöglichkeiten und deren Kombinationen zusammengestellt werden, können keine Angaben über die höchstzulässigen Windlasten abgegeben werden. Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich, davon Abstand zu nehmen oder in Abstimmung mit dazu befugten Fachleuten allenfalls weitere Absicherungen (Abspannungen, Verschraubungen, Abstützungen etc.) vorzunehmen.

Die Container müssen exakt übereinander gestapelt werden. Dafür sind die speziellen CTX- Zentrierelemente (Stacking Cones) erforderlich.

Die Montageanleitungen von Containex sind zu beachten und werden auf Wunsch übermittelt.

Containex schließt jegliche Gewährleistung für Schäden, die aus einer nicht ordnungsgemäßen Aufstellung resultieren, aus. Die Haftung für Folgeschäden ist grundsätzlich ausgeschlossen.

14.) HANDLING:

- mit Stapler
 - mit Kran: Winkel zw. Hebeseil und Horizontale min. 60 Grad
- Konstruktionsbedingt ist das Handling mit Spreader nicht möglich.

15.) GÜTEÜBERWACHUNG: Germanischer Lloyd „Typenprüfung“

16.) LACKIERUNG: Anstrichsystem mit hoher Wetter- und Alterungsbeständigkeit, geeignet für Stadt- und Industrielatmosphäre.

- Wandelemente: Beschichtungsstärke beträgt 25 µm

- Rahmen: 15-40 µm Grundierung
40-60 µm Decklack

Die Lackierung der oben genannten Teile erfolgt mittels verschiedener Produktionsarten. Es werden damit RAL-ähnliche Farbtöne erreicht. Für Farbabweichungen im Vergleich zu den RAL-Tönen übernehmen wir keine Gewähr.

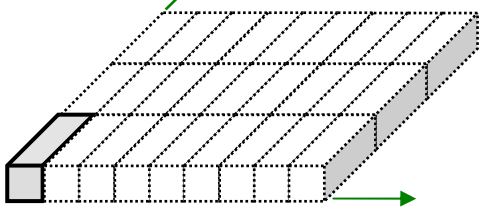
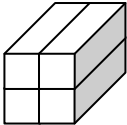
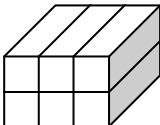


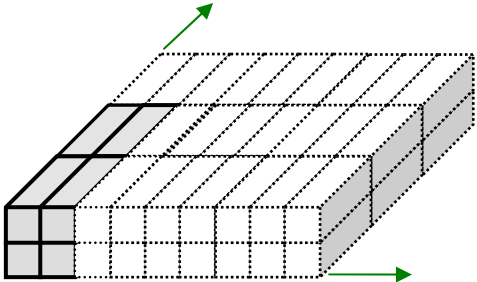
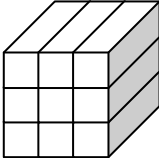
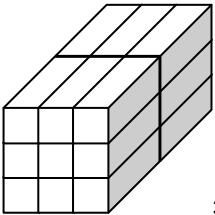

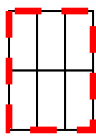
Behördliche und gesetzliche Auflagen betreffend Lagerung, Aufstellung und Benützung der Container sind vom Käufer/Mieter zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten.

Anhang: 1

Matrix Anordnungsmöglichkeiten für 10', 16' und 20' Container

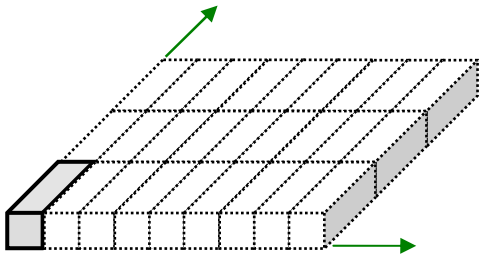
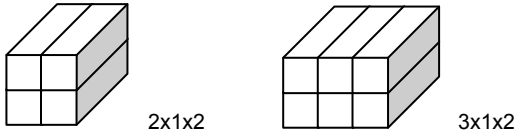
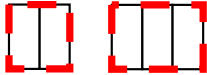
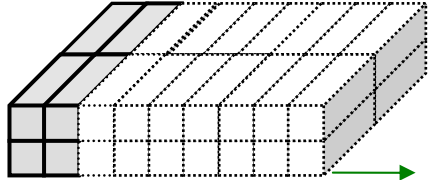
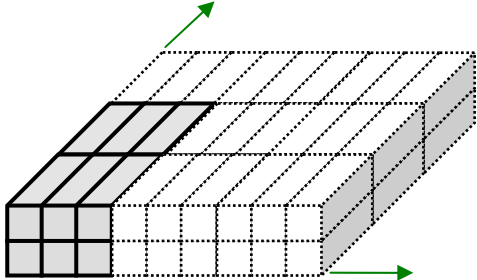
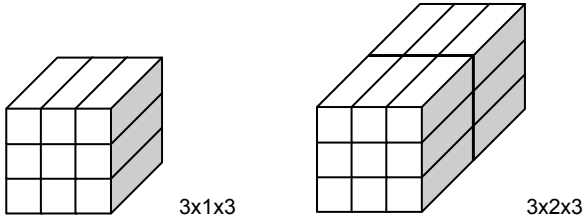
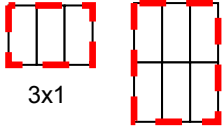
Containeranzahl (SxLxH): Stirnseiten (S) x Längsseiten (L) x Höhe (H)

1-geschoßig	 <p>Die Container können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>
2-geschoßig	<p>Einreihige Containeranlagen (Anzahl der Längsseiten = 1)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>2x1x2</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>3x1x2</p> </div> </div> <p>Die abgebildeten 2-geschoßigen Containeranlagen können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Die aussteifenden Außenwände dürfen jedoch nicht entfernt werden (maximale Raumgröße daher 3x1 Container).</p> <p>Lage der notwendigen aussteifenden Wände (aussteifende Wände strichliert dargestellt; Innenräume frei)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>2x1</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>3x1</p> </div> </div>
	<p>Mehrreihige Containeranlagen (Anzahl der Längsseiten ≥ 2)</p>  <p>Ab einer min. Größe von 2x2x2 Container ist eine Erweiterung der Anlage in jede Richtung möglich. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>
3-geschoßig	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>3x1x3</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>3x2x3</p> </div> </div> <p>Die abgebildeten 3-geschoßigen Containeranlagen können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Die aussteifenden Außenwände dürfen jedoch nicht entfernt werden (maximale Raumgröße daher 3x2 Container).</p> <p>Lage der notwendigen aussteifenden Wände (aussteifende Wände strichliert dargestellt; Innenräume frei)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>3x1</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>max. 3x2</p> </div> </div>

Anhang: 2

Matrix Anordnungsmöglichkeiten für 30' Container

Containeranzahl (SxLxH): Stirnseiten (S) x Längsseiten (L) x Höhe (H)

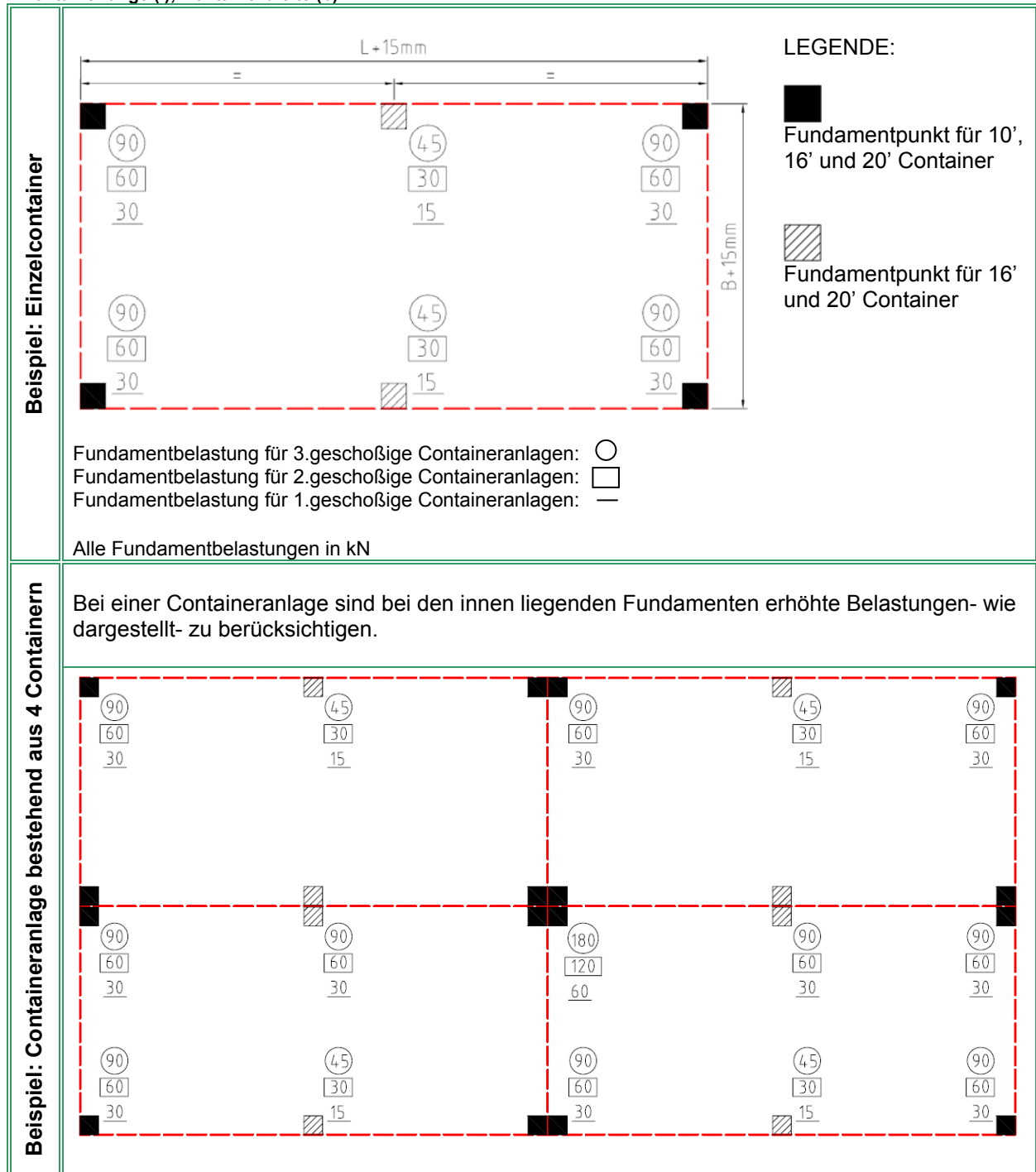
1-geschoßig		<p>Die Container können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>
2-geschoßig	<p>Einreihige Containeranlagen (Anzahl der Längsseiten = 1)</p>	
		<p>Die abgebildeten 2-geschoßigen Containeranlagen können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Die aussteifenden Außenwände dürfen jedoch nicht entfernt werden (maximale Raumgröße daher 3x1 Container).</p>
	<p>Lage der notwendigen aussteifenden Wände (aussteifende Wände strichliert dargestellt; Innenräume frei)</p> 	<p>2x1 3x1</p>
	<p>Mehreihige Containeranlagen (Anzahl der Längsseiten ≥ 2)</p>	
	<p>Ab einer min. Größe von 2x2x2 Container ist eine Erweiterung der Anlage in Längsrichtung möglich. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>	
	<p>Ab einer min. Größe von 3x2x2 Container ist eine Erweiterung der Anlage in jede Richtung möglich. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>	
3-geschoßig		<p>Die abgebildeten 3-geschoßigen Containeranlagen können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Die aussteifenden Außenwände dürfen jedoch nicht entfernt werden (maximale Raumgröße daher 3x2 Container).</p>
<p>Lage der notwendigen aussteifenden Wände (aussteifende Wände strichliert dargestellt; Innenräume frei)</p> 		<p>3x1 max. 3x2</p>

Anhang: 3

Allgemeiner Fundamentplan für 10', 16' und 20' Container

Jeder einzelne Container muss auf bauseits beigestellten Fundamenten mit mindestens 4 Auflagepunkten bei 10' Containern, und 6 Auflagepunkten bei 16' und 20' Containern aufgesetzt werden. Die kleinste Fundamентаuflagefläche beträgt 20x20 cm, ist aber entsprechend den örtlichen Verhältnissen, Normen und der Frosttiefe unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der max. auftretenden Belastungen anzupassen. Die diesbezüglichen Maßnahmen sind vom Käufer/Mieter vorzunehmen.

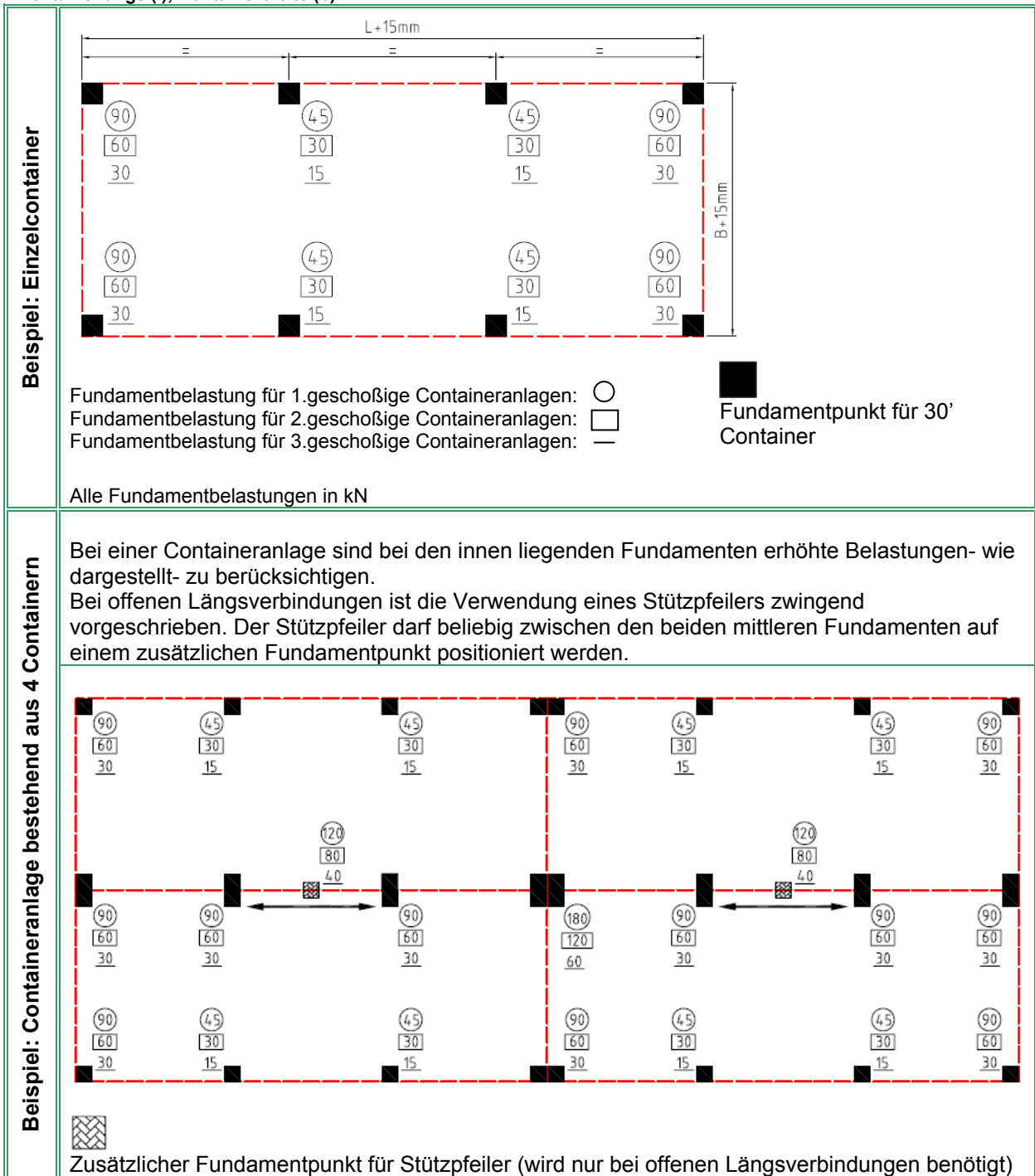
Containerlänge (l); Containerbreite (b)



Allgemeiner Fundamentplan für 30' Container

Jeder einzelne Container muss auf bauseits bereitgestellten Fundamenten mit mindestens 8 Auflagepunkten aufgesetzt werden. Die kleinste Fundamentauflagefläche beträgt 20x20 cm, ist aber entsprechend den örtlichen Verhältnissen, Normen und der Frosttiefe unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der max. auftretenden Belastungen anzupassen. Die diesbezüglichen Maßnahmen sind vom Käufer/Mieter vorzunehmen.

Containerlänge (l); Containerbreite (b)



Stand April 2010